

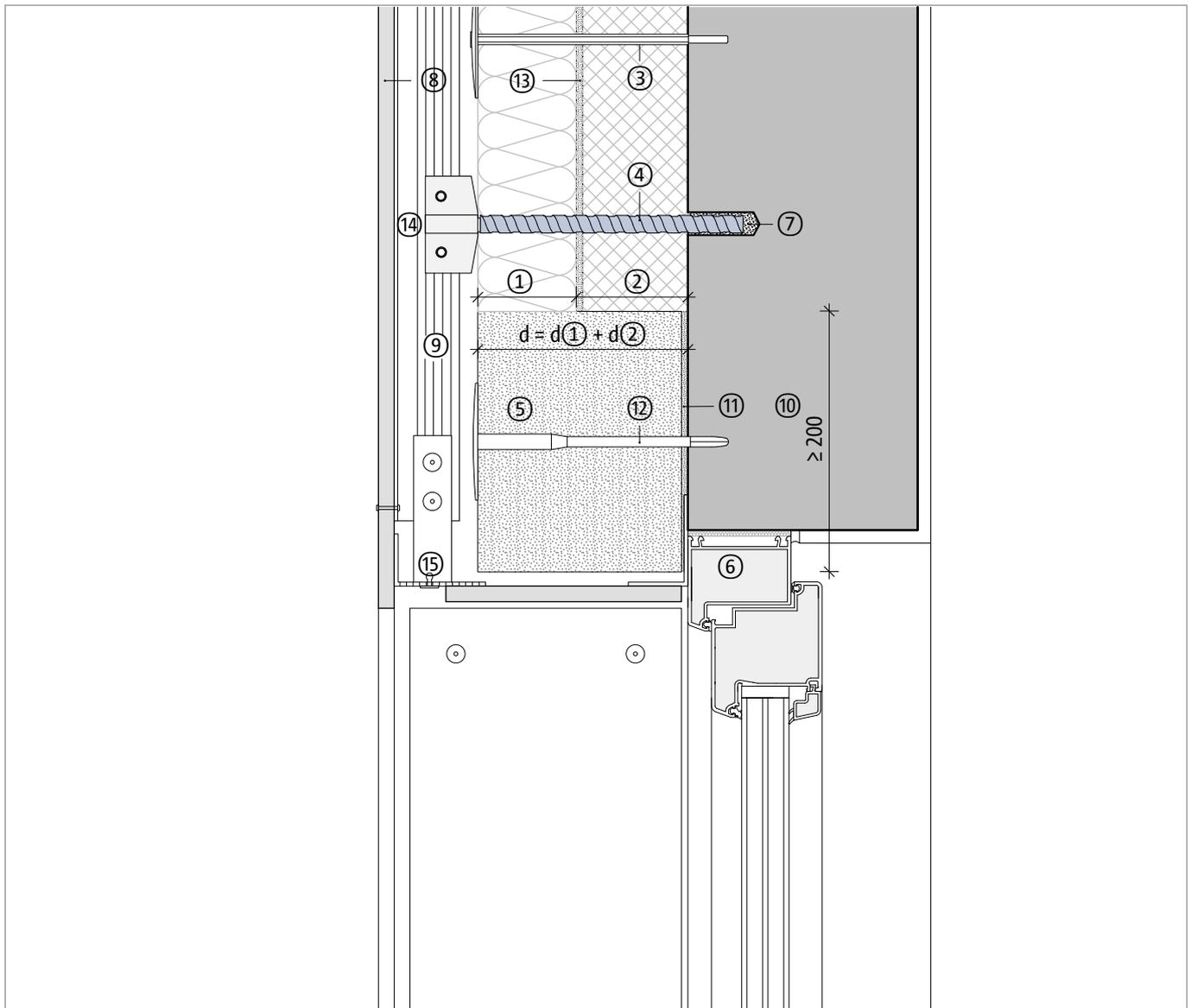
Thermisch getrennte vorgehängte hinterlüftete Fassade

Sanierungsfassade auf altem Wärmedämmverbundsystem

Regeldetail Fassade | Fenstersturz, Türsturz

Vertikalschnitt

DCIL SAN 04.01 | M 1 : 5



| Bauteil, exemplarisch | |
|-----------------------|--|
| ① | Mineralische Wärmedämmung nach DIN 4108-10, A1 Schmelzpunkt $\geq 1000\text{ °C}$, $d \geq 80\text{ mm}$ |
| ② | Wärmedämmverbundsystem, Bestand Rohdichte $\leq 24\text{ kg/m}^3$, $d \leq 80\text{ mm}$ |
| ③ | EJOT® Dämmhalter DH |
| ④ | Schöck Isolink® Typ F-S1 |
| ⑤ | Brandriegel, Rockwool Coverrock $h = 200\text{ mm}$, $d = \text{①} + \text{②}$ |
| ⑥ | Fensterelement, Türelement |

| Bauteil, exemplarisch | |
|-----------------------|---|
| ⑦ | Verbundmörtel |
| ⑧ | Fassadenbekleidung, Faserzementplatten |
| ⑨ | Aluminiumunterkonstruktion |
| ⑩ | Mauerwerkswand oder Stahlbetonwand, Bestand |
| ⑪ | Mineralischer Kleber |
| ⑫ | Dämmstoffdübel EJOT® STR-U2G |
| ⑬ | Putz, Bestand |
| ⑭ | Flügeladpter (Isolink® Typ F Part FA) |
| ⑮ | Hinterlüftung |

Hinweis: Dieses Detail ist ein allgemeiner, unverbindlicher Planungsvorschlag, welcher die Ausführung nur schematisch darstellt. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Planer und Verarbeiter beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Annahmen sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen. Die jeweiligen technischen Vorgaben der Merkblätter, Verarbeitungsrichtlinien, Normen und Systemzulassungen sind zu beachten. Balkone, Laubengänge und Vordächer benötigen eine eigene Statik.